

# Jahresbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft  
Freiamt**

Band (Jahr): **41 (1967)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht

Am 23. Oktober 1966 fand in Villmergen die Jahresversammlung statt. Von der Weiermatte aus orientierte *Engelbert Rothlin* über die Vergangenheit des Tagungsortes. Anschliessend machten wir einen kleinen Spaziergang durchs Hinterdorf, wo der Präsident besonders auf die schönen Häuser in der Schwarzhalde hinwies. Wiederum benutzte er die Gelegenheit, um auf die laufende Bauernhausforschung hinzuweisen. Leider hält es sehr schwer, im Freiamt Mitarbeiter zu finden. Wer dafür Interesse hat, melde sich beim Präsidenten. Die Arbeit wird entschädigt.

Im Gasthaus «Rössli» folgte die kurze Generalversammlung. Haupttraktandum war der Vortrag von *Robert Stäger* über unsere Mundart. Wie schön traf es sich, dass kurz vor unserer Versammlung das neueste Buch unseres Freiamter Dichters erschienen war: «De Hööchst im Dorf». Der Referent verstand «es ausgezeichnet, die Zuhörer auf die Schönheiten unserer Mundart hinzuweisen und für die Erhaltung der trauten Sprache zu begeistern». (Protokoll)

*Sammlung*: Zweimal ist die Sammlung von deutschen Wissenschaftern aufgesucht worden. Beide waren überrascht, dass eine kleine Sammlung so wertvolle Objekte enthält.

*Bibliothek*: Durch Schriftenaustausch erfuhr die Bibliothek den üblichen Zuwachs. Herr *Dr. Hans Koch*, Stadtbibliothekar in Zug, sandte uns eine Reihe alter Ansichtskarten von Wohlen und Bremgarten.

Der Vorstand hat sich entschlossen, aus Sicherheitsgründen den *Nachlass von J. Balmer* als Depositum der Kantonsbibliothek in Aarau zu übergeben. Das wertvollste Manuskript darunter ist die Geschichte von Abtwil.

Dem Präsidenten ist es auch gelungen, einige Manuskripte aus Privatbesitz der Kantonsbibliothek zu übergeben (Liedersammlung und Theaterstücke).

*Ausgrabung*: Das schlechte Wetter im Jahre 1966 hat die Grabung im Häslerhau gehemmt. Dafür ist es Max Zurbuchen dieses Jahr gelungen, ein weiteres Mauerstück freizulegen, so dass die Fundamente eines rechteckigen Gebäudes bald ausgegraben sein werden. Die Deutung dieser Fundamentmauern wird allerdings noch etliches Kopfzerbrechen bereiten.

Wir freuen uns, dass durch die *kantonale Denkmalpflege* eine Reihe von Bauwerken im Freiamt eine Erneuerung erfahren durften. Wir zählen auf :

Bremgarten : ehemalige Kapuzinerkirche,  
Hägglingen : Langhaus und Orgelempore,  
Jonen : Pfarrkirche,  
Muri : Klosterkirche,  
Oberrüti : Speicher von 1674,  
Rüstenschwil : St. Josephskapelle,  
Sarmenstorf : Pfarrkirche und Friedhofkapelle,  
Sins : Pfarrkirche und Hofkapelle im Holderstock.

Wie viel Schönes birgt doch unser Freiamt! Das wird uns recht zum Bewusstsein kommen nach Erscheinen der beiden Kunstdenkmälerbände, die uns für diesen Herbst angekündigt worden sind.

*Mitgliederbestand*: Leider hat sich im Berichtsjahr die Zahl der Mitglieder ziemlich vermindert. Durch Todesfall haben wir folgende langjährige Mitglieder verloren :

Ackermann Hans, alt Bezirkslehrer, Wohlen  
Dreifuss Bernhard, Fabrikant, Wohlen  
Imbach Eduard, Fabrikant, Wohlen  
Obrist Emil, Pfarrer und Domherr, Wohlen  
Renz-Motta, Dr. med., Sins  
Speidel Karl, Dr. phil., alt Seminardirektor, Aarau  
Strebel Johann, Schumacher, Buochs

Die meisten dieser verstorbenen Mitglieder gehörten von Anfang zu unserer Gesellschaft, unterstützten uns also 40 Jahre lang. Wir danken ihnen für diese Treue und werden ihrer stets ehrend gedenken. Natürlich gibt es dazu immer vereinzelte Mitglieder, die aus irgend einem Grund den Austritt erklären. Wir bedauern das, können es aber nicht verhindern. Wir werden uns sehr anstrengen müssen, um den Mitgliederstand wieder etwas zu heben, denn die Gesellschaft sollte doch mindestens 300 zahlende Mitglieder aufweisen, um ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Wir bitten Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für die Gesellschaft zu werben.

Zum Schluss danken wir allen, die uns durch ihre Mitarbeit und durch finanzielle Hilfe unterstützt haben. Besondern Dank entbieten wir der «Bubenberg Immobilien AG Baden» für ihren Beitrag von Fr. 500.—, der Elisabethenstiftung in Nesselbach und besonders Herrn Kurt Gratwohl, Erlenbach, der uns durch seine Beiträge die reiche Illustrierung der Jahresschrift ermöglicht hat.

Eine besondere Freude bereitete uns Frau Dr. Hedinger-Koch, Wohlen, die erreichte, dass uns die Koch-Berner-Stiftung Fr. 1000.— zuwies.

Der Präsident : Dr. Karl Strebel

Buchdruckerei Freiämter Zeitung AG, Wohlen